Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2878-01	Termin 03.07.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
03.07.2013	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K		

Berichtsgegenstand

Ausbau der Landwehr zwischen Lothringer Straße und Mülheimer Straße
Kanal- und Straßenbauprogramm 2013, Anlage eines Schutzstreifens

Sachdarstellung

Die Straße Landwehr liegt in Alt-Oberhausen und verbindet die Stadtteile Alstaden und Styrum.

Die Maßnahme ist in zwei Abschnitte gegliedert. Auf dem ersten Abschnitt, Lothringer Straße bis Reuterstraße, werden Kanalbauarbeiten durchgeführt und im Zuge dessen wird der Straßenquerschnitt neu aufgeteilt. Das derzeit vorhandene Separationsprinzip wird beibehalten und neu gegliedert. Auf dem zweiten Abschnitt, Reuterstraße bis Mülheimer Straße wird kanalbegleitend die Fahrbahndecke erneuert.

Die Gesamtfahrbahnbreite wird im ersten Abschnitt 8,00 m betragen und umfasst beidseitig angelegte Schutzstreifen für Radfahrer in 1,75 m Breite. Der alte, hochbordgeführte Zweirichtungsradweg war in einem schlechten Zustand und wird daher aufgegeben. Das Parken wird neu geordnet. Im Bereich Lothringer Straße bis Glockenstraße entstehen auf beiden Seiten Parkbuchten. Auf der südlichen Straßenseite werden die Parkbuchten in Längsrichtung und auf der Nordseite senkrecht angelegt. Im Bereich des Friedhofeingangs wird der Bordstein abgesenkt.

Zwischen Glockenstraße und Nohlstraße entstehen auf beiden Seiten Längsparkbuchten. Die Bushaltestelle „Glockenstraße“ wird niederflurgerecht ausgebaut. Taktile Elemente werden vorerst nicht eingebaut, da die Haltestelle zurzeit nicht angedient wird. Ausreichende Fahrbahnbreiten sind auch für den Busverkehr vorhanden. Im Bereich Nohlstraße bis Reuterstraße bleibt der Verlauf des südlichen Hochbords erhalten. Auf der nördlichen Seite entstehen Parkstreifen in Senkrechtaufstellung. Gehwege werden beidseitig durchgängig in einer Breite von rund 2,00 m angelegt.

stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 5 Planen, Bauen	Kämmerer	Oberbürgermeister
Janclas 17.06.2013	Motschull i. V. 19.06.2013	Datum	Datum

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Der vorhandene Baumbestand wird soweit wie möglich erhalten, einige straßenbaubedingte Fällungen (im Bereich von Zufahrten) sind unvermeidlich, einige junge Bäume werden versetzt. Für die Baumfällungen sind Ersatzpflanzungen geplant, die in die Parkstreifen integriert werden. Durch die Vergrößerung von einigen Grüninseln wird ausreichend Platz für die bestehenden Bäume geschaffen. Zur weiteren Abstimmung findet Mitte Juni eine separate Baumbereisung der Baumschutzkommission statt.

Im zweiten Abschnitt, Reuterstraße bis Mülheimer Straße, wird die Fahrbahndecke erneuert und es werden Schutzstreifen markiert. Dadurch wird der Radwegeschluss zwischen Lothringer Straße und Mülheimer Straße erstellt.

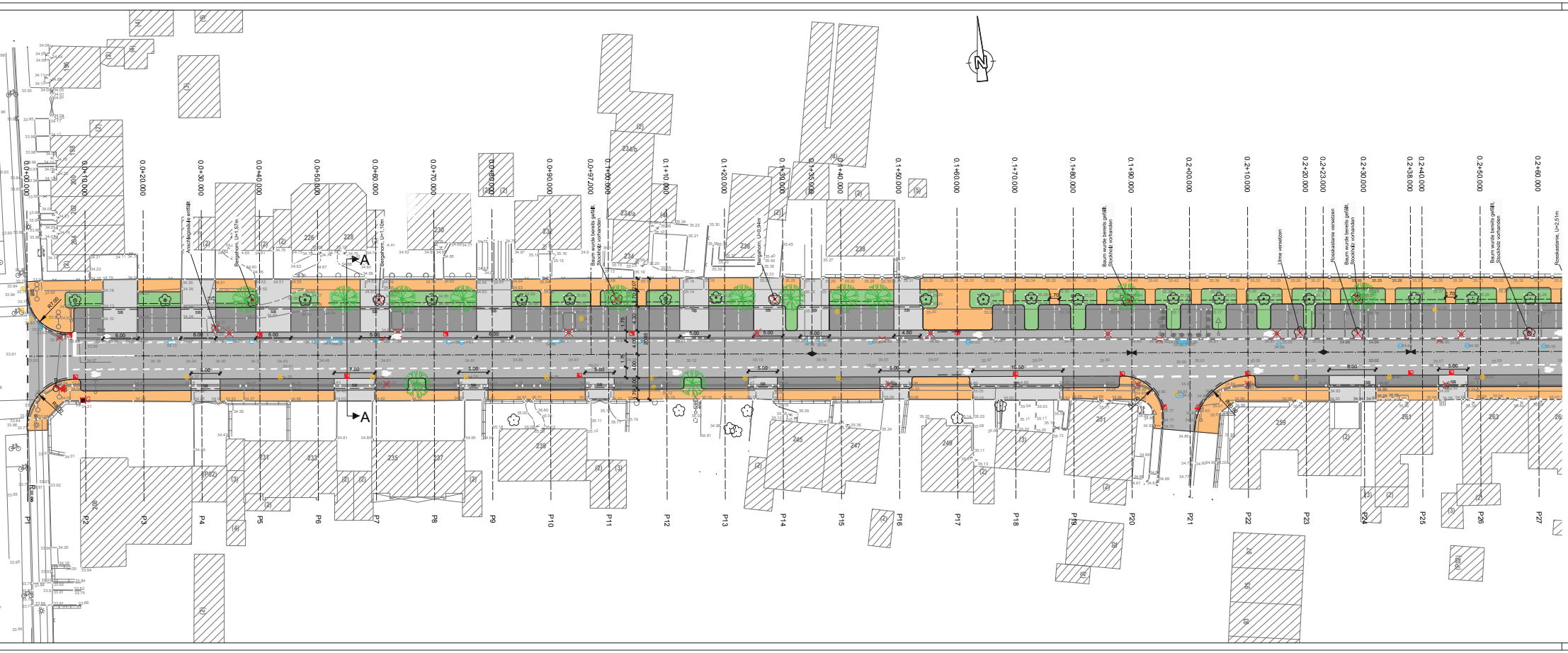
Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) begrüßt die Maßnahme.

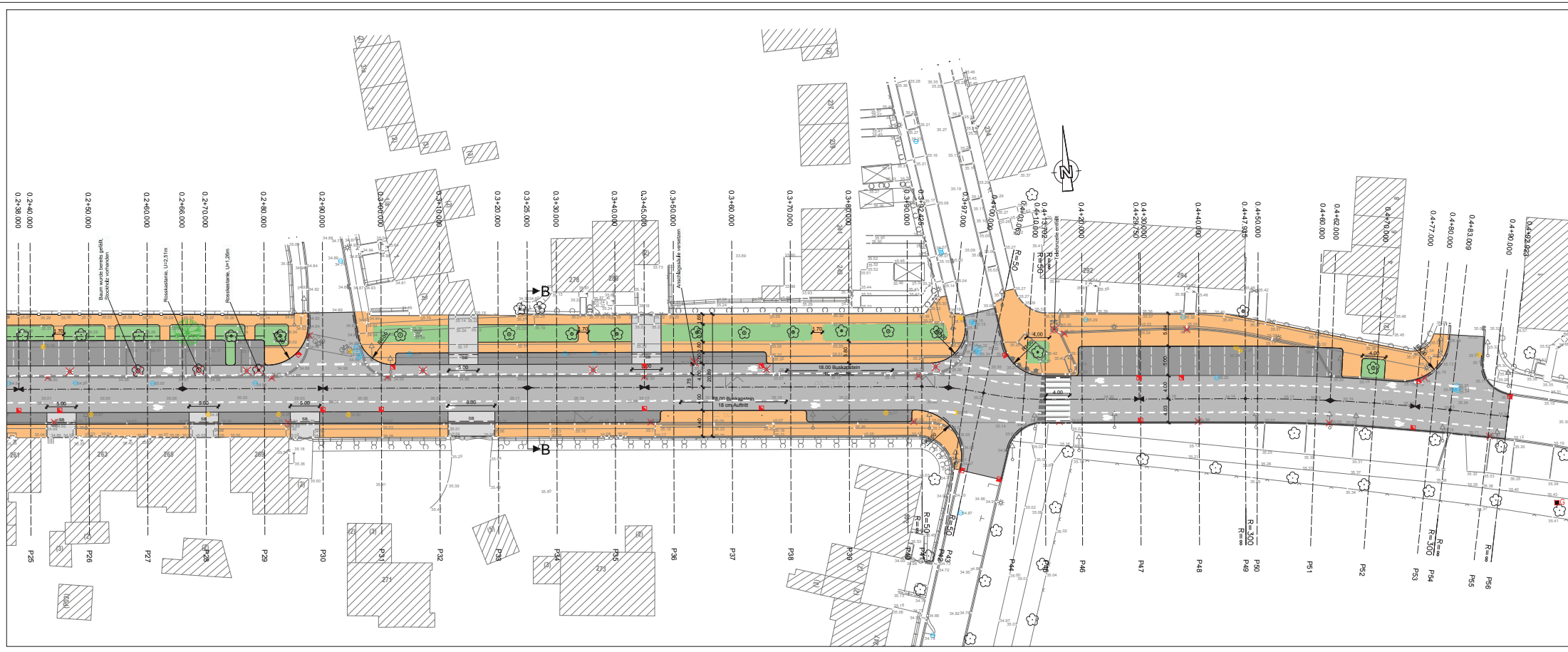
Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Freigabe der Mittel.

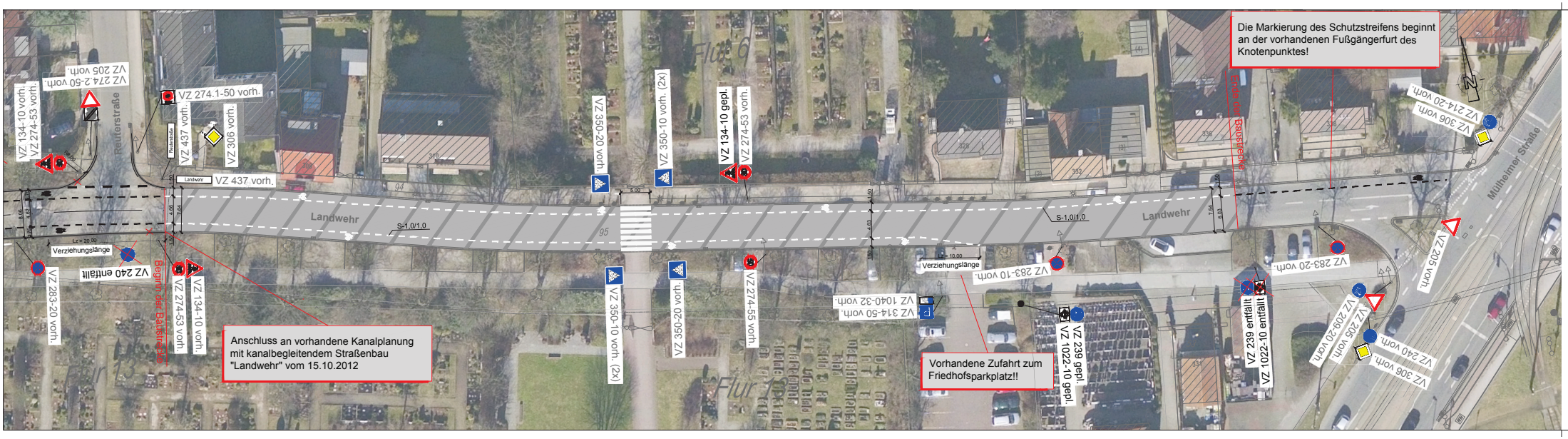
Die Abrechnung des ersten Abschnitts (Lothringer Straße bis Reuterstraße) erfolgt nach KAG (Kommunalabgabengesetz). Der zweite Abschnitt (Reuterstraße bis Mülheimer Straße) ist nicht beitragsfähig, da es sich um eine reine Instandsetzungsmaßnahme handelt.

Anlage

Lageplan Landwehr Abschnitt 1 Teil 1
Lageplan Landwehr Abschnitt 1 Teil 2
Lageplan Landwehr Abschnitt 2


0+000.000
0+010.000
0+020.000
0+030.000
0+040.000
0+050.000
0+060.000
0+070.000
0+080.000
0+090.000
0+097.000
0+100.000
0+110.000
0+120.000
0+130.000
0+138.000
0+140.000
0+150.000
0+160.000
0+170.000
0+180.000
0+190.000
0+200.000
0+210.000
0+220.000
0+223.000
0+230.000
0+238.000
0+240.000
0+250.000
0+260.000
P1
P2
P3
P4
P5
P6
P7
P8
P9
P10
P11
P12
P13
P14
P15
P16
P17
P18
P19
P20
P21
P22
P23
P24
P25
P26
P27
A
A
N
Baum wurde bereits gefällt, Stockholz vorhanden
Rosskastanie versetzen
Linde versetzen
Bergahorn, U=1,57m
Bergahorn, U=1,10m
Bergahorn, U=0,94m
Rosskastanie, U=2,51m


0+238.000
0+240.000
0+250.000
0+260.000
0+266.000
0+270.000
0+280.000
0+290.000
0+300.000
0+310.000
0+320.000
0+325.000
0+330.000
0+340.000
0+345.000
0+350.000
0+360.000
0+370.000
0+380.000
0+397.000
0+400.000
0+410.000
0+427.000
0+430.000
0+440.000
0+447.935
0+450.000
0+460.000
0+462.000
0+470.000
0+477.000
0+480.000
0+483.009
0+490.000
0+492.282
P25
P26
P27
P28
P29
P30
P31
P32
P33
P34
P35
P36
P37
P38
P39
P40
P41
P42
P43
P44
P45
P46
P47
P48
P49
P50
P51
P52
P53
P54
P55
P56
18.00 Buskopstein
18 cm Auftritt
Rückstaraum, Lnr1=20m
Rückstaraum, Lnr2=1m
Bushaltestelle
R=50
R=∞
R=300
B
B


Die Markierung des Schutzstreifens beginnt an der vorhandenen Fußgängerfurt des Knotenpunktes!
Anschluss an vorhandene Kanalplanung mit kanalbegleitendem Straßenbau "Landwehr" vom 15.10.2012
Vorhandene Zufahrt zum Friedhofsparkplatz!!
Beginn der Baustrecke
Ende der Baustrecke
Landwehr
Reuterstraße
Mülheimer Straße
Flur 6
Flur 13
Flur 1
VZ 134-10 vorh.
VZ 274-53 vorh.
VZ 205 vorh.
VZ 274.2-50 vorh.
VZ 274.1-50 vorh.
VZ 437 vorh.
VZ 306 vorh.
VZ 350-20 vorh.
VZ 350-10 vorh. (2x)
VZ 134-10 gepl.
VZ 274-53 vorh.
VZ 283-10 vorh.
VZ 283-20 vorh.
VZ 1040-32 vorh.
VZ 314-50 vorh.
VZ 239 gepl.
VZ 1022-10 gepl.
VZ 239 entfällt
VZ 1022-10 entfällt
VZ 209-20 vorh.
VZ 214-20 vorh.
VZ 240 vorh.
VZ 240 entfällt
Verziehungslänge
S-1,0/1,0